



In allen Bereichen (A bis E) werden die aktuellen gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Entwicklungen (z.B. Änderung der Approbationsordnung, neue Version des NKLM) berücksichtigt. Zudem finden standortspezifische curriculare Schwerpunkte und Anforderungen an Lehrende in der Medizin und die jeweiligen Rahmenbedingungen besondere Beachtung.

Bereiche	Beschreibung
<p>A: Lehr-/Lernkonzepte</p> <p><i>Schlagwort: Planen</i></p>	<p>Von der Idee zum Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie plane ich Schritt für Schritt Lehre? • Wie formuliere ich kompetenzorientierte Lernziele? • Wie wähle ich für meine Ziele die richtigen Formate & Methoden? • Wie gehe ich auf meine Zielgruppe ein? • Welche Theorien stecken dahinter?
<p>B: Präsentation & Kommunikation</p> <p><i>Schlagwort: Gestalten</i></p>	<p>Das Konzept in einer Veranstaltung realisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie setze ich mein Konzept um? • Wie kommuniziere ich was? • Welche Medien setze ich wie ein? • Welche Ressourcen nutze ich wie?
<p>C: Prüfen</p> <p><i>Schlagwort: Überprüfen</i></p>	<p>Auch Prüfen ist Lehren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was, warum, wie, wann und wozu prüfen? • Wie prüfe ich rechtlich "sicher"? • Wie beurteile ich die Qualität von Prüfungen? • Wie komme ich zu einem „assessment for learning“?
<p>D: Reflexion & Evaluation</p> <p><i>Schlagwort: Nachdenken</i></p>	<p>Wie und warum lehren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer bin ich als Lehrende*r? • Wie wirkt meine Lehre und was bewirkt sie? • Wie kann ich meine Lehre beurteilen (lassen)?
<p>E: Beraten & Begleiten</p> <p><i>Schlagwort: Gemeinsame Weiterentwicklung</i></p>	<p>Von- und miteinander lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie fördere ich Nachwuchs? • Wer fördert mich als Lehrende/r? • Wie kann ich mit und von anderen lernen zu lehren?